

# JUBILÄUMSZEITUNG



## DER ORTS GRUPPE - SCHWERIN DES DEUTSCHEN ANGLERVERBANDES



EINE GEFEIERTE ORTSGRUPPE  
WENN'S UMS „FEIERN GEHT“

BEI DEN POKALEN NICHT IMMER  
VORN  
BIS AUF DIE JUGEND

DIE IST IMMER VORN  
DAS IST UNSERE  
ZUKUNFT  
UND LÄSST HOFFEN

DRUM LASST UNS HEUTE  
FEIERN  
WIE IN ALTEN ZEITEN  
„AUF DAS DIE FISCH  
GRÖßER WERDEN“

und doppelt so Viele



AUS DEM ANDENKENLADEN



**Eröffnungsrede für die Feierlichkeiten  
zum  
50.- jähriges Vereinsjubiläum des Angelvereins Schwerin**

*Hier eine kurze Information über die Gründung und den Werdegang unserer Ortsgruppe. Die Anfänge reichen bis in die 20er Jahre zurück, denn unsere Vorfahren wussten schon das es nicht nur auf dem Land sondern auch im Wasser was zu holen gab.*

*Die wasser- und fischreiche Gegend um Schwerin und den angrenzenden Gemeinden, stieß schon damals bei den Angelfreunden auf ein großes Interesse. Erst mit der Gründung der DDR nahm der DAV in unserem System einen festen Platz ein. In den umliegenden Gemeinden Groß-Köris, Teupitz, Egsdorf, Neuendorf und Tornow gab es zu dieser Zeit schon arbeitsfähige Ortsgruppen in denen unsere aktiven Angler organisiert waren.*

*Und so kam es wie es kommen musste, am letzten Sonntag im Mai 1954 trafen sich ca. 40 Bürger in der Gaststätte Seglerheim. Unter ihnen die Initiatoren die Angelfreunde Gewinner, Münnich und Weise, die langwierige Verhandlungen mit dem Fischermeister Böttcher und dem Kreisfachausschuss des DAV führten, um die Ortsgruppe Schwerin zu gründen.*

*So begann dann die Ära der Sportsfreunde Gewinner, Klatt, Maldau, Riese und Bunke. Bei einer Mitgliederzahl von ca. 40 Angelfreunden war eigentlich allen klar, das die Gaststätte Seglerheim als Vereinslokal zu klein wurde und es wurde festgelegt das als neues Lokal der Dorfkrug erhalten musste.*

*Ende 1958 waren es schon 100- und ein Jahr später sogar 130 Mitglieder !! Zu dieser Zeit gab es jährlich 3 Angelveranstaltungen zu denen 30 – 40 Angler erschienen, jedoch mit den Jahren nahm die Mitglieder –und Teilnehmerzahl allmählich ab.*

*Auch die Jugend zeigte großes Interesse am Angelsport und so erklärten sich die Spfrd. Otto Schulze, seine Gattin Gerda, Oswalt Domak und viele andere bereit, diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen. In den Anfängen unser OG waren 35 ! Kinder und Jugendliche aktiv Auch diese Zahl nahm von Jahr zu Jahr stetich ab, aber ohne Jugend kann auf längere Zeit kein Verein bestehen. 50 Jahre später zählte unser Verein 38 Senioren und 6 Jugendliche. Rechnen wir noch mal 50 Jahre weiter ...?! Deshalb ist es unsere wichtigste Aufgabe, Kinder und Jugendliche für unseren Angelsport zu gewinnen damit es auch in 50 Jahren noch unseren Verein gibt.*

*Trotz all dieser Probleme wurde nach jedem Angeln die Auswertung durchgeführt und in gemütlicher Runde viel erzählt. Bei 1-2 Flaschen Bier und manchmal auch einem Kurzen wurden Erfahrungen ausgetauscht und oft auch Anglerlatein vermittelt.*

*Gründe gab es eigentlich nach jedem Angeln.*

*z.B.: Erich Merten , Anangeln 1961 , 5 stattliche Aale gefangen, kostete ihm 1 Kasten Bier und 1 Flasche Kognak ( heute eventuell 5 Aale in einem Jahr )*

*Günter Bauer, 1.Preisangeln 1968 für den größten Fisch des Tages, 1 Kasten Bier und 2 Flaschen Kognak ( den Fisch hätte ich wieder freigelassen )*

*Und so wurde geangelt und geangelt was das Zeug hält, bis zur Wende. Mit ihr kamen dann einige Probleme auf die Schweriner Angler zu. Hauptproblem war das Vereinsgelände am alten Dorfkrug, das wir durch Anspruch auf Eigenbedarf räumen mussten. Durch das drängen unserer damaligen Vereinsführung, die sich an unsere Gemeindevertreter und den Bürgermeister*

*wandten, gelang es allen Beteiligten das alte Spritzenhaus als neues Vereinsgelände zu gewinnen*

*Ihnen gilt heute noch unser besonderer Dank.*

*Damals Feuerwehrhäuschen, dann Hauptwohnsitz für Fam. Krügers Traktor und heute Vereinsgelände der Ortsgruppe Schwerin. Durch die Entschlossenheit der Angelfreunde Krüger, Albrecht, Hansche und vielen fleißigen Helfern, wurde unter der „ Bauaufsicht des*

*Meisters“ das Objekt so umgebaut, das wir es seit dem mit Strom, Wasser und WC für unsere aktiven Veranstaltungen nutzen.*

*Unter Mithilfe einiger Autoreifen, Schutzanzügen und harten Kerlen in Badehose wurde bei einer Wassertemperatur von 15°C gleichzeitig noch unsere Steganlage umgesetzt.*

*Seit 1991 sind wir unter der Nr. 99 beim Kreisgericht KW ein eingetragener Verein und tragen seit dem den Namen „ DAV OG Schwerin 1954 e.V. “.*

*Wir Schweriner Angler helfen auch wenn Not am Mann ist. So wurde durch Initiative von Spfrd. Riese 2002 spontan für die Hochwasseropfer aus Dohna (Kr. Pirna) ein Betrag von 460,- Euro gespendet, der der Fam. Kahnert durch unsere Schweriner Vertreter persönlich überreicht wurde.*

*Wir unterstützen auch andere Vereine bei der Ausrichtung größerer Veranstaltungen, da diese nicht die Platzmöglichkeiten haben, z.B.: Teupitzseepokalangeln mit 80 Anglern. Seit Mitte der 90er sieht unser Sportplan jährlich 9 Angeln vor. Sie werden prozentual aber nur sehr mäßig besucht. Größeres Interesse zeigen dagegen unsere beiden Paarangeln. Nach getaner „ Arbeit “ wurde beim gemütlichen Beisammensein schon so manch ein Schwein verzehrt und so manch ein Fläschchen gelehrt.*

*Grund zum schmunzeln gibt es ja meistens. In Zukunft wollen wir auch unsere jährlichen „ Bademeister“ küren. Ob beim Ein- und Aussteigen ins Boot, oder beim angeln auf hoher See*

*irgendeinen erwischt es meistens.*

*z.B.: 2. Paarangeln 98 Fam. M. Schröder, Bärbel zog es vor sich zu sonnen und Michael schloss sich an. Der Fisch sah seine Chance und nahm den Köder und die Angel gleich mit. Ende vom Lied, Michael fluchte und sprang in den See, brachte aber beide mit zurück, Angel und Fisch.*

*1. Paarangeln 99 Fam. A. Pursch, ohne Fremdeinwirkung bei schönstem Wetter und Windstille, komplett mit ihrem Angelkahn umgekippt. Beide konnten sich retten, jedoch einige Angelutensilien liegen heute noch auf dem Grund des Schweriner Sees.*

*Und so gibt se immer wieder, ob damals oder heute, schöne und lustige Sachen zu berichten. Das wünschen wir Angler der OG Schwerin uns auch für die Zukunft, Zusammenhalt und Freude an unserem Angelsport.*

*Diese Jubiläumszeitung soll in groben Zügen den Rückblick der Ortsgruppe Schwerin von der Gründung im Jahr 1954 bis ins Jahr 2004 wiedergeben.*

*Unser besonderer Dank gilt allen Beteiligten die dazu beigetragen haben.*

*PETRI HEIL  
Der Vorstand*

## DAV OG Schwerin 1954 e. V.

Mitglieder: Stand 01.01.2004

### Senioren:

Badke, H.-J.  
Bauer, C.  
Bauer, G.  
Bunke, T.  
Dänschel W.  
Döschner, G.  
Eggert, E.  
Gehrke, A.  
Glockzin, B.  
Janka, W

Kasperski, H.  
Kindermann, B.  
Kordt, J.  
Kusay, W.  
Klein, S.  
Klein, T.  
Krüger, H.  
Lieffertz, N.  
Lauth, A.  
Maldau, K.-H.

Meyer, A.  
Noormann, G.  
Pursch, A.  
Renner, P.  
Riese, K.-D.  
Schröder, M.  
Schröder, U.  
Skowronski, M.  
Sobek, K.  
Sobek, Stan

Sobek, S.  
Städter, D.  
Truttmann, C.  
Weber, K.-D.  
Winkelmann, G.  
Wojtkowiak, B.  
Zesch, E.

Gefeiert wurde auch schon  
mal am alten Badestrand



### Jugend:

Finkenstädt, M.  
Gundermann, Ph.  
Hanuschek, S.  
Lehmann, M.  
Schröder, C.  
Schröder, K.-U.



### Der Vorstand:

Bunke, T.	Vorsitzender
Badke, H.-J.	1. Stellvertreter
Kusay, W.	2. Stellvertreter
Eggert, E.	Schatzmeister
Kusay, W.	Sportwart
Sobek, K.	1. Stellvertreter
Schröder, U.	Jugendwart
Lieffertz, N.	Kulturwart
Kindermann, B.	Revisionskommission

und dessen Verpflegung



## **V o r w o r t**

Die Chronik der Ortsgruppe des Deutschen Anglerverbandes der DDR 1601 Schwerin wurde geschrieben, um allen Sportfreunden unserer Ortsgruppe die Entwicklung aufzuzeigen, welche sie, von der Gründung an bis zu ihrem 19 jährigen Bestehen genommen hat.

Die Anfänge der Sportarbeit, insbesondere des Angelsports, reichen bis in die zwanziger und dreißiger Jahre unseres Jahrhunderts zurück.

Die wasserreiche Gegend um Schwerin und den anderen angrenzenden Gemeinden stieß schon zur damaligen Zeit bei allen Anglerfreunden auf lebhaftes Interesse. Besonders gefördert wurde die Sportbewegung erst nach der Zerschlagung des Hitlerfaschismus.

Ihren Höhepunkt fand sie jedoch erst mit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik und der Gründung des Deutschen Turn - und Sportbundes, in dem auch der Deutsche Anglerverband einen festen Platz eingenommen hat.

Die Ortsgruppe Schwerin wurde im Mai 1954 gegründet. Die Protokolle von 1954 bis 1963 sind mit dem Umbau der Gaststätte Dorfkrug als Vereinsobjekt nicht mehr auffindbar. Sie sind durch die Unvernunft einiger Handwerker weggeworfen oder verbrannt worden.

Durch mühevollen Kleinarbeit und durch Befragen derjenigen Sport-

freunde, die seit der Gründungsversammlung noch zur Ortsgruppe gehören, ist es gelungen, die wichtigsten Ereignisse zusammenzutragen, die auch die Grundlage dieser Chronik bilden.

Sie sind aber keinesfalls vollständig, tragen aber mit dazu bei,

die Entwicklung der letzten 19 Jahre darzustellen.

## **Aus der Chronik von 1975 des Sportfreundes Johann Frank für die Jahre 1954-1973**

### **Gründungsversammlung der Ortsgruppe Schwerin**

Im Jahre 1954 wurden die Gewässer von Egsdorf bis zur Zugbrücke Gr. Köris vom Fischermeister B ö t t c h e r, der seinen Sitz in Teupitz hatte, bewirtschaftet. In den umliegenden Gemeinden Egsdorf, Tornow, Neuendorf, Teupitz und Gr. Köris bestanden schon arbeitsfähige Ortsgruppen des Deutschen Anglerverbandes. Die aktiven Angler aus Schwerin waren zu dieser Zeit in einer der erwähnten Ortsgruppen organisiert.

Um auch den Sportfreunden aus Schwerin die Möglichkeit zu geben

sich organisieren zu können, nahmen die Sportfreunde Gewinner, Münnich und Weise Verbindung zum Fischermeister auf und trugen ihr Anliegen vor. Nach mehreren Aussprachen mit dem Fischermeister und dem Kreisfachausschuß des DAV in Kgs.-

Wusterhausen

stand dann der Gründung einer Ortsgruppe in Schwerin nichts mehr im Wege.

Somit wurde dann am letzten Sonntag im Monat Mai 1954 zur Gründungsversammlung aufgerufen. An diesem Tage erschienen in der Gaststätte Seglerheim in Schwerin ca. 40 Sportfreunde und als Ehrengast der Fischermeister. Die Gründungsversammlung leitete der Sportfreund Gewinner. Auf Beschluß der Versammlung erhielt die Ortsgruppe den Namen

„ Ortsgruppe des Deutschen Anglerverbandes Schwerin.“

Neben der Wahl des Vorstandes wurden dann auch noch die Aufgaben und Ziele besprochen, die es galt, in den folgenden Jahren zu verwirklichen.

Da zu dieser Zeit vom Kreisfachausschuß noch kein feststehendes Statut gab, wurde der Vorstand für vier Jahre gewählt. Zum Schluß der Versammlung schätzte der neugewählte 1.Vorsitzende ein, daß nun die Grundlage für eine ordentliche Sportarbeit in Schwerin gelegt wurde.

Aus der Chronik von 1975 des Sportfreundes Johann Frank für die Jahre 1954-1973

## Der Vorstand der Ortsgruppe 1954 – 1958

1. Vorsitzender	Sportfreund	Gewinner,	Ernst
2. Vorsitzende Ferdinant	Sportfreund	Liebig,	
Sportwart	Sportfreund	Fiebig,	Willi
Hauptkassierer	Sportfreund	Münnich,	Max
Schriftführer	Sportfreund	Weise,	Bruno
Jugendwart	Sportfreund	Schultze,	Otto

## Ergebnis- und Teilnehmerliste aus alten Tagen

## Anangeln 10.05.1981

mal eine andere „Siegerliste“ gegenüber den Heutigen

Nr.	Vorname	Name	Gewicht	Platz	Punktzahl	Größter Fisch
1	Walter	Roschke	7305	1	10	
2	Baldur	Maldau	5300	2	9	
3	Gerhard	Pulfer	4010	3	8	Blei 790 Gramm
4	Gerhard	Wernitz	3250	4	7	
5	Willi	Hönke	2830	5	6	
6	Peter	Sargard	2440	6	5	
7	Gerhard	Heuser	2160	7	4	
8	Heinz	Krüger	1860	8	3	
9	Karl-Heinz	Maldau	1670	9	2	
10	Peter	Friedrich	1620	10	1	
11	Ingo	Krause	1480	11		
12	Gerhard	Walter	1390	12		
13	Hans	Wernitz	1360	13		
14	Siegfried	Klein	1355	14		
15	Uwe	Krüger	1330	15		
16	Dieter	Riese	1320	16		
17	Dietmar	Schulze	1290	17		
18	Steffen	Lindner	1210	18		
19	Hagen	Kasperski	790	19		
20	Kurt	Rudolph	620	20		
21	Hellmut	Michel	570	21		
22	Bodo	Kindermann	550	22		
23	Bernhard	Richter	510	23		
24	Alfred	Ramditz	430	24		
25	Karl-Heinz	Krüger	410	25		
26	Otto	Schulze	790	19		
			Anangeln 10.5.81			Wind: Südost
			Angelstelle: Neuer Badestrand			Wassertiefe: 3,5 m
						Fangergebnisse: gut

47, 850

## Beschlüsse aus der Vergangenheit

sollten wir „Sie“ mal wieder aufleben lassen ?

Beschluß vom	Beschluß	aufgehoben durch Beschluß vom
06.07.1958	Die Versammlung faßte den Beschluß, daß ab sofort zur besseren Finanzierung der auszugebenden Preise, pro Mitglied einen Unkostenbeitrag von 3.- Mark bezahlt. Dieses Geld wird als Startgeld gerechnet und ist bei der jährlichen Kassierung der Beiträge mit zu kassieren.	Startgeld wird laut Beschluß des Präsidiums des DNV jährlich erhoben und abgezinst. Somit ist der Beschluß gegenstandslos.
06.07.1958	Auf Vorschlag der Ortsgruppe soll jährlich zwischen den Ortsgruppen Schwerin, Tempitz, Gr. Körb. und Kl.-Körb. ein Preis- bzw. Pokalangeln stattfinden.	gegenstandslos.
09.08.1958	Der Pokal für das Pokalangeln wird durch die Ortsgruppe Schwerin besorgt. Er muß zweimal hinter einander oder dreimal außer der Reihe errungen werden, ehe er im Besitze der Ortsgruppe als Eigentum übergeht.	Pokal ist inzwischen vergeben an Ortsgruppe Weiskamer
11.01.1959	Die Versammlung faßte den Beschluß, daß ab sofort die Beiträge nicht mehr halbjährlich, sondern jährlich zu bezahlen sind.	X Laut Statut nicht mehr gesetzl. festlegt.
11.01.1959	Raubkarten erhalten nur noch solche Sportfreunde und Sportfreundinnen, die sich aktiv an den Mitgliedsversammlungen und anderen Veranstaltungen beteiligen.	Ungültig laut Beschluß vom 03.04.74
29.11.1959	Es wurde der Beschluß gefaßt, daß die Mitglieder, die den Beitrag für ein halbes Jahr nicht bezahlen können, als Mitglied in unserer Ortsgruppe ausgeschlossen werden.	Vorins. beschluß vom 18.05.1970 damit gegenstandslos
07.02.1960	Ab sofort wird von jedem Mitglied pro Tag ein Kulturpfennig (jährlich 3,60 Mark) erhoben, der zur Finanzierung der Ausgaben, sowie Preise usw. beitragen soll.	X neuer Beschluß

## Gründungsurkunde

Die am 30.Mai 1954 in Schwerin gegründete Grundorganisation des Deutschen Anglerverbandes hat heute, am Sonntag den 1.7.1990, beschlossen, die Eintragung in das Vereinsregister des Kreises Königswusterhausen, als OG-Schwerin des Deutschen Anglerverbandes e.V, vornehmen zu lassen.  
Die OG-Schwerin hat mit dem heutigen Tag 62 Mitglieder.

Der gewählte Vorstand wird Hiermit durch die Mitglieder bestätigt, seine namentliche Aufstellung ist, wie folgt:

Dieter Riese	Vorsitzender	1601 Schwerin	Seestr. 27
Dieter Städter	1. Stellvertreter	"	" Birkenstr. 6
Wolfgang Kusay	2. "	"	" Seestr. 44
Hans-Joachim Badke	Schatzmeister	"	" " 14/15
Heinz Krüger	Jugendwart	"	" " 43
Gerhard Veik	"	"	" " Horst 32
Norbert Liffertz	Kulturwart	"	" " Teupitzerstr. 95
Siegfried Klein	Umweltschutz	"	" " Seestr. 15
Christoph Bauer	Sportwart	1170 Berlin	Bahn 25

Der Vorstand im Sinne des Gesetzes ist:

Dieter	Riese	Vorsitzender
Dieter	Städter	1.Stellvertreter
Wolfgang	Kusay	2. "
Hans-Joachim	Badke	Schatzmeister

Gerichtlich und außergerichtlich vertreten jeweils zwei der genannten vier Personen die Vereinigung

Die Revisionskommission setzt sich wie folgt zusammen:

Klaus	Sobek	Vorsitzender	1170	Berlin Spreestr. 5
Günther	Bauer		1170	Berlin Bahn 25
Bodo	Kindermann		1601	Schwerin Seestr.24

Als Unterschriften zur Bestätigung der Gründungsurkunde  
siehe Anwesenheitsliste der Gründungsversammlung  
vom 1.7.1990



# URKUNDE

Die Vereinigung

Deutscher Anglerverband  
Ortsgruppe Schwerin 1954

mit dem Sitz in Schwerin 1601

wurde am 31.7.1990

unter laufender Nummer 99 des Vereinigungsregisters  
des Kreisgerichts Königs Wusterhausen  
registriert.

Mit der Registrierung ist die Vereinigung rechtsfähig.



*Tridlen*  
Justizsekretär

# Bildmaterial aus den Archiven unserer Mitglieder

## unser Anglerquartier

Gestern



Heute



ehemals Feuerwehrrhäuschen dann Treckerschuppen jetzt gemütliches Anglerquartier



Auswertung vor unserem alten Anglerschuppen  
ehemals auf dem Gelände der Gaststätte „Dorfkrug“



Anlandung an alten Dorfkrugsteg

Start vom Dorfkrugsteg mit  
Querstegen ca. 1984  
Anwesende v.l.  
Dieter Stetter, Heinz Krüger,  
Thomas Klein, Siegfried  
Klein,  
Wolfgang Kusay,  
Walter Paschke





Angeln am Silbersee - „wird  
Gerhard Häuser den Sieg  
holen?“



Gerhard Häuser und  
Siegfried Klein bei der  
Auswertung  
Teupitzsee Pokalangeln  
1965,  
auch „Hier“ durfte die  
Kiste Helles nicht fehlen



Auswertung in  
den 80'ern  
v.l.  
Spfr. Michel  
Meister Krüger  
Baldur Maldau  
Peter Sagert



unsere Jugendtruppe  
1955  
unter Leitung von  
Ossi Domak  
„mit den guten  
Teleskopruten von  
damals“



Weitere Favoriten  
Otto Schulze mit  
Frau Gerda  
in „Alten Tagen“  
Mitbegründer der  
Jugendmannschaft  
1956 - 35 Mitglieder!  
Zigarre und ein  
Kescher voller Fisch  
„immer dabei“

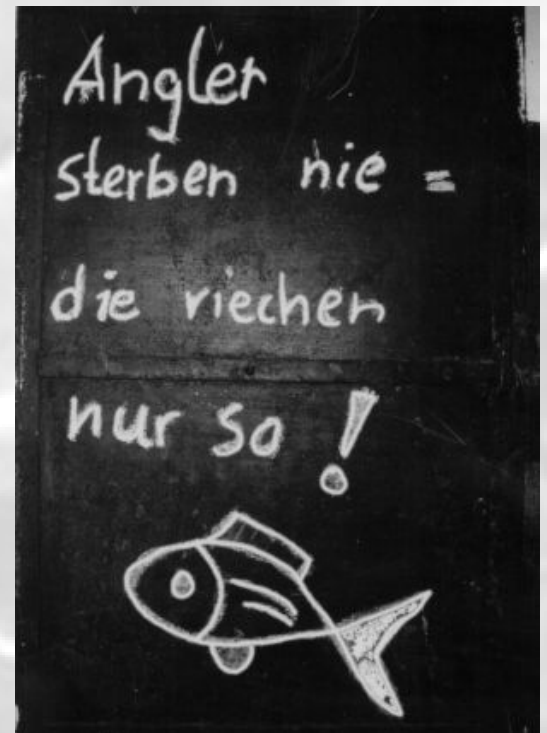
Siegfried Klein  
wieder mal mit Pokal  
vor unserer alten Anglerhütte  
auf dem Dorfkruggelände  
Wanderpokal ca. 1984







nicht zu vergessen  
Gerhard Peesch  
mit seinem Motto



Gefeiert wurde auch in „Alten Zeiten“ 1982  
Bernhard Richter, Peter Sagert



Die „Aaltombola“ war immer ein Highlight für die „Glücklosen Angler“

In „Alten Tagen“ war sowieso „Alles“ besser  
der „Beitrag“

Deutscher Angler-Verband  
der DDR

**Mitgliedsbuch**

**125336**

Serie G/71

Reg.-Nr. \_\_\_\_\_

Bestell-Nr. DT5B 33/13 – VLV Berlin

Name: Bauer

Vorname: Günther


Geburtsdatum: M. 12. 16

Personalausweis-Nr.: XY 1055808

Beruf: Malermaler

Wohnanschrift: Berlin Lopenick  
Bahnhofstr. 25

Mitglied seit: 1955



Grundorganisation:  
Deutscher Anglerverband der DDR  
Ortsgruppe Schwerin  
1111 Schwerin

23.02.75 Kaldau

Datum Unterschrift

MITGLIEDSBEITRÄGE 1975

1975	1975	1975	1975	1975	1975
1,-	1,-	1,-	1,-	1,-	1,-
B	B	B	B	B	B

1975 Aufbau-  
marke 1,- A

DAV 1975 5,- M

MITGLIEDSBEITRÄGE 1976

1976	1976	1976	1976	1976	1976
1,-	1,-	1,-	1,-	1,-	1,-
B	B	B	B	B	B

1976 Aufbau-  
marke 1,- A

DAV 1976 5,- M

MITGLIEDSBEITRÄGE 19.....

LV Brandenburg. DAV 18,- DM Beitrag I. 1991	LV Brandenburg. DAV 18,- DM Beitrag II. 1991
LV Brandenburg. DAV 10,00 DM Raubfischangab. 1991	LV Brandenburg. DAV 5,- DM Versicherung 1991
Aufbau- marke	Angelberechtigungen

DAV - Beitrag 1975 : 18,00 MDN

1991 : 51,00 DM

Angelkarte 2003

65,- Euro



**Fischereibetrieb  
Rangsdorf-Teupitz GbR**

Am Strand 5 – 15834 Rangsdorf – Tel. 033708/20620  
Kirchstraße 13 a – 15755 Teupitz – Tel. 033766/62357



Ausgabestelle: \_\_\_\_\_

Diese Angelkarte wurde entsprechend dem Fischereigesetz und der Fischereivereinbarung des Landes Brandenburg ausgestellt. Ein gültiger Fischereischein ist vorzulegen.

Name: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

ist berechtigt, mit 2 Friedfischangeln oder mit 1 Friedfisch und 1 Köderfischangel (oder Spinnangel) zu angeln.

ist berechtigt, mit 2 Friedfischangeln zu angeln.

ist berechtigt, mit 1 Friedfischangel zu angeln.

**Nachtangeln ist streng verboten !!!**

Unterschrift des Karteninhabers: \_\_\_\_\_

Nr. 30812 Nicht übertragbar

**ANGELKARTE**

Jahreskarte **2003**

Tageskarte \_\_\_\_\_

Wochenkarte vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Monatskarte vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Teupitzsee bis Zugbrücke Groß-Köris

€ **65**

**Fischereibetrieb GbR**  
Rangsdorf - Teupitz  
Am Strand 5  
15834 Rangsdorf  
Tel. 206 20



„Angeln“ - ein beruhigendes Hobby



in schöner Natur -  
mit kleinen-



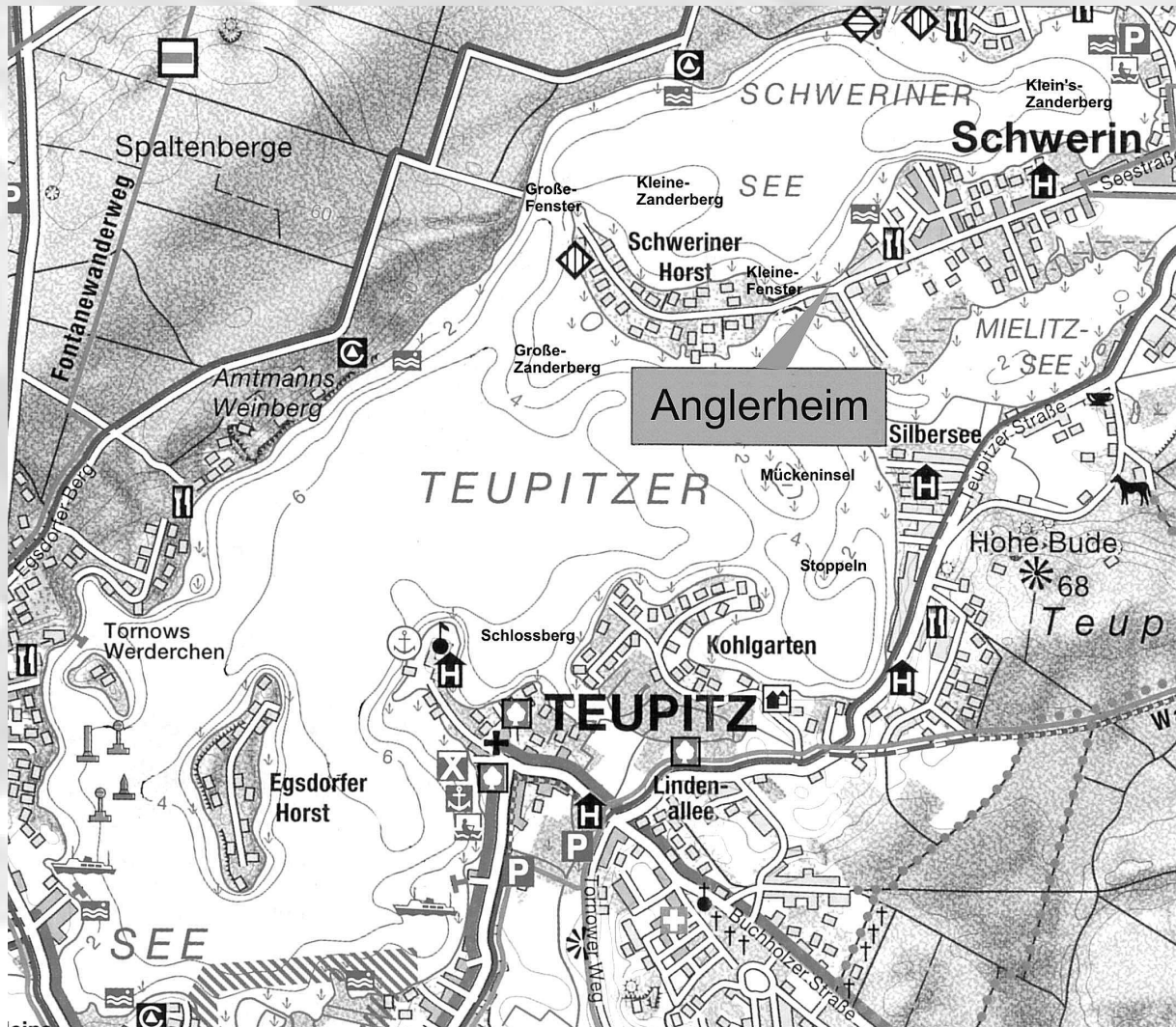
und großen  
„Räubern“



nicht immer „Weidgerecht“



unser Revier



nicht so weit entfernt vom „Hochwasser“

**Quittung**

Notizen: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Euro**

**Vierhundertsechzig**

**Anglerverein**

**Spende Hochwasser**

**Schwerin**

**02.09.02**

**J. Spier**



für die Fam. Kahnert, die „Alles“ verloren hat. (Dohna Kreis Pirna)

Auf Initiative von D. Riese vor Ort persönlich übergeben durch H. Gode und anderen Schwerinern

gespendet von den Mitgliedern des Angelvereins aus Anlass des Jahrhunderthochwassers aus Siegprämien und freiwilligen Spenden



Auch unser Nachwuchs ist erfolgreich (Pokalsieger 2001)



Adrian Bunke, Christin Schröder, Sebastian Hanuschek, Kay Schröder, Spfr. Olm

nicht nur vom Vorstand gefördert

2002 v.r.  
Bodo Kindermann  
Uwe Schröder  
Wolfgang Kusay  
Klaus Sobeck  
Thomas Bunke  
Cordula Tinius



Auch bei schlechtem Wetter dabei

Start zum Raubfischangeln 2003

Thomas Klein  
Wolfgang Kusay  
Thomas Bunke  
B. Glockzin  
K. Sobeck





unsere Angler haben andere Erfolge vorzuweisen



## Auszeichnungen



### **Ehrennadel in Silber:**

Angelfreund Heinz Krüger wird für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand, seine Arbeit im Vorstand und sein Engagement für das Anglergrundstück ausgezeichnet

### **Ehrennadel in Bronze:**

Angelfreund Wolfgang Kusay wird für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand ausgezeichnet

**Erwähnung:** Angelfreund Egon Zesch ist Mitglied seit 1954 !!